

---

**674/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 08.09.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kunst

## Anfragebeantwortung

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 700/J-NR/2003 betreffend überfällige Entscheidung zur Fachhochschule Wolfsberg, die die Abgeordneten Mag. Melitta Trunk, Kolleginnen und Kollegen am 10. Juli 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet.:

### Ad 1.:

Mir ist ein Projekt der FH-Technikum Kärnten bekannt, einen Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang Innovation Engineering und einen Fachhochschul-Magisterstudiengang Product Technology & Economics in Kooperation mit der schwedischen Universität Halmstat anzubieten. Der österreichische Anteil soll am Standort Wolfsberg stattfinden.

### Ad 2. und 3.:

Am 26. September 2002 hat die FH-Technikum Kärnten einen Kurzantrag zu diesem Projekt im Fachhochschulrat eingereicht, um vor der inhaltlichen Prüfung die Möglichkeit einer Bundesförderung zu klären. Mit Schreiben vom 26. Mai 2003, ZL 2003/191, hat der Fachhochschulrat der FH-Technikum Kärnten mitgeteilt, dass für das Studienjahr 2004/05 keine neuen bundesgeförderten Studienplätze zur Verfügung stehen, da die Ausbauziele im Fachhochschulbereich bereits früher erreicht werden konnten, und das eingereichte Projekt nur durch eine Umschichtung bestehender Studienplätze verwirklicht werden kann.

### Ad 4.:

Sobald die Finanzierung des Projektes sichergestellt ist, kann ein Vollantrag im Fachhochschulrat eingereicht werden und die inhaltliche Prüfung stattfinden.

**Ad 5.:**

Solche Überlegungen sind primär durch die Verantwortlichen der Gemeinde Wolfsberg anzustellen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird bei Vorliegen weiterer Vorschläge der Gemeinde Wolfsberg diese Überlegung entsprechend unterstützen.